

Aufbautraining

Zusammenfassung

Ziel des Bautrainings ist die Steigerung der Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz sowie die Gewöhnung an den Arbeitsalltag und die Arbeitsprozesse. Selbstreflexion (Arbeit – Gesellschaft – Selbstwert – Wohlbefinden) und Aufbau der Arbeitsmotivation gehören ebenfalls zum Bautraining.

Die Stiftung Schürmatt bietet in den Bereichen Lingerie, Hauswirtschaft, Küche, Industrie, Lagerbewirtschaftung, Brennholzaufbereitung, Gartenunterhalt und Arealpflege entsprechende Arbeitsplätze an.

Ausgangslage / Auftragsklärung

Zuerst folgt das Standortgespräch zwischen Eingliederungsfachperson der IV, der versicherten Person und der Stiftung Schürmatt. Geklärt werden die Dauer, die genauen Detailziele und das Einstiegspensum, damit von Beginn weg zielstrebig vorgegangen werden kann. Zu jedem Klienten wird täglich ein Verlaufsprotokoll geführt.

Für die Aufnahme ins Bautraining wird vorausgesetzt, dass die Klienten selbständig den Alltag bewältigen können und eine geregelte Wohnsituation haben. Sie dürfen kein akutes Suchtverhalten aufweisen und keine suizidale Phase haben.

Zielgruppe / Ziele

Zielgruppe des Belastbarkeitstrainings sind Jugendliche und Erwachsene welche aufgrund einer Krankheit, eines Unfalls oder psychischer Beeinträchtigung zurzeit auf dem ersten Arbeitsmarkt keine oder eine zu geringe Präsenz leisten können und demzufolge eine zu geringe Leistungsfähigkeit haben. Ziel ist eine erhöhte Arbeitsfähigkeit und die Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt.

Programm-Inhalte

Steigerung der Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz

Im Bautraining soll die Arbeitsfähigkeit behutsam und kontinuierlich gesteigert werden, stets angepasst ans Tempo der Klientinnen und Klienten. Die angestrebten Erhöhungsschritte werden schriftlich festgehalten und laufend überprüft. Wird eine 50%ige oder eine vorgängig höher festgelegte Arbeitsfähigkeit erreicht, kann eine weiterführende Massnahme geplant werden.

Gewöhnen an Arbeitsalltag und Arbeitsprozesse

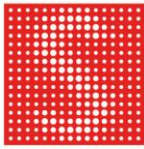
Es geht darum, Sicherheit im Tagesablauf mit vorstrukturierten Prozessen und festgelegten Arbeitszeiten zu erarbeiten.

Einbindung in den Arbeitsprozess für diverse Berufsgruppen:

- Lingerie: Waschen, Bügeln, Wäsche zusammenlegen, Näharbeiten etc.
- Hauswirtschaft: Reinigen von Büros und Arbeitsräumen.
- Küche: Kalte und warme Speisen zubereiten, Rüsten, Abwaschen etc.
- Industrie: Mailing, Etikettieren, Verpacken, Abfüllen, Kleben etc.
- Brennholzaufbereitung: Sägen, Spalten, Abfüllen und Ausliefern.
- Gartenunterhalt: Bäume und Sträucher schneiden, Jäten, Rasenmähen, Rabattenpflege etc.
- Arealpflege: Instandhalten von Wegen und Plätzen, Winterdienst, Grünflächenpflege etc.

Selbstreflexion (Arbeit – Gesellschaft – Selbstwert – Wohlbefinden)

Die Klientinnen und Klienten stärken ihre Selbstbeobachtung und Selbstwahrnehmung durch regelmässiges Reflektieren und Rapportieren. Bei Schwierigkeiten suchen sie selbständig das Gespräch. Die Klientinnen und Klienten lernen, auf ihren Körper zu hören und angemessene Ruhezeiten einzuplanen.



SCHÜRMA TT

Aufbau der Arbeitsmotivation

Es wird darauf geachtet, dass die Klientinnen und Klienten sinnvolle und nützliche Tätigkeiten ausüben können. Im realitätsnah gestalteten Arbeitsalltag können sie sich aktiv einbringen. Die Schürmatt passt die Arbeitstätigkeiten den Fähigkeiten der Klientinnen und Klienten an. Die erarbeitete Tagesstruktur gilt es aufrechtzuerhalten und zu stabilisieren.

Im Hinblick auf die Integration in den ersten Arbeitsmarkt bietet die Stiftung Schürmatt Hilfestellung.

Die Klientinnen und Klienten werden beim Erstellen der Bewerbungsmappe unterstützt. Probegespräche geben Sicherheit für das Bewerbungsgespräch.

Arbeitsfähigkeit von 50 % (eines vollen Pensums)

Ziel ist eine Arbeitsfähigkeit von 50%. Dies wird durch eine kontinuierliche Belastungssteigerung erreicht (komplexere Arbeitsinhalte, längere Arbeitszeiten).

Kosten

Gemäss Leistungsvereinbarung mit den IV-Stellen NWCH.

Haben Sie noch Fragen? Tamara Schmid, Leiterin Arbeit und Ausbildung, gibt Ihnen gern Auskunft oder erstellt Ihnen eine Offerte.

Kontakt

Stiftung Schürmatt
Tamara Schmid
Leiterin Arbeit + Ausbildung
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil

Telefon: 062 767 07 69
E-Mail: tamara.schmid@schuermatt.ch